

Protokoll der Fachschaftssitzung

Fachschaft Mathematik der TU Darmstadt

22. November 2022

Beginn 17:02

Ende 20:52

Anwesende Justus, Martha, Kate, Frauke, Marc, Daniel S., Nika, Johannes, Daniel K., Peter, Gonne, Patrick, Tim, Nils, Till, Tom, Jerome, Carl

Redeleitung Justus

Protokoll Gonne, Daniel

Newsletter Carsten

FSR *Anwesend:* Gonne, Daniel, Kate, Nika *Abwesend:* Camilla

Termine

November	24.	11:55	Demo „TUtalausfall verhindern“
	25.	8:00	FS-Büro aufräumen
Dezember	9.	9:50	FBR
	13.	19:30	Spieleabend
	15.	10:00 – 16:00	Weihnachtliche Knobelstraße der Didaktik
	22.		Weihnachtsfeier
Januar	4. – 6.		FaSer
	7.	17:00	Skatturnier
Februar	3.		Lange Nacht der Mathematik
	10.	19:00	MMA
Mai	17. – 21.		KoMa
	20.		Matheball
Juni	2. – 4.		DFM

Schriftliche Kunde

- ⓐ Der Schlossgarten öffnet an den ersten drei Dezemberwochenenden als Wintergarten! Jeweils Do–Sa, ab 16 Uhr. Der AStA bietet allen im Unikontext ehrenamtlich aktiven Studierenden am Freitag, 2. Dezember ab 17 Uhr alles zum Selbstkostenpreis an.

Personensuche

Falls ihr helfen wollt, ohne auf die Sitzung kommen zu müssen, suchen wir noch Helfer*innen für die folgenden Tätigkeiten:

Umzugshelfer*in (umzug@mathebau.de) Wir suchen Personen, die sich damit auseinandersetzen möchten, wie der neue Mathebau aussehen soll und wie man ihn einrichten kann. Wir suchen vor allem Menschen, die noch eine Weile am Fachbereich studieren werden und somit noch selbst in den Genuss des neuen Mathebaus – und damit insbesondere auch den Früchten ihrer Entscheidung – kommen werden.

Adventskalenderhelfer*innen (justus@mathebau.de) Im Dezember wird es jeden Uni-tag ein Rätsel geben, das zu einem Büro im Mathebau führt, wo es Smalltalk mit einem tollen Menschen und Weihnachtsfraß gibt. Dafür gibt es ein paar Wichtel-Aufgaben zu tun, die wir gerne auf viele helfende Schultern verteilen würden.

Arbeitsaufträge

Radio (Camilla; in nächster Zeit) Genauere Überlegungen zur Umsetzung sind getroffen und gehen irgendwann per E-Mail rum.

Mitarbeiter*innen-Kennenlernen (Justus; unbekannt)

Hygieneprodukte (Kate; bald)

moodle-Kurs (Justus; in nächster Zeit) Für die Erstellung des FS-Kalenders müssen Leute gefragt werden.

Schrank besorgen (Marc; auf Weiteres)

Lebensmittel (Jantien; ?)

TOP 1: Transponder-Verfahren

Gonne hat mit Frau Schubotz vereinbart, dass wir uns in allen Transponderfragen zunächst an sie wenden und sie dann klärt, was die richtigen Schritte sind.

TOP 2: @topopardy

Nika hat Zugriff auf den Instagram-Account des Fachschaftsmaskottchens Parady. Sie fragt die Sitzung, ob sie diesen bespielen darf.

Die Sitzung stimmt zu.

TOP 3: EP

Wir wollten in den Diskussionen über das Modul „Einführung in die Programmierung“ die Sprache C und das Speichermanagement aus den Qualifikationszielen streichen lassen, aber nicht aus den Lehrinhalten. Herr Pfetsch und Herr Lang sind der Meinung, C sei wichtig um die Ziele der EP zu erreichen. Wir sind weiter der Meinung, dass C und C++ keine geeigneten Sprachen für die Modulziele und die Programmier-Ausbildung der Mathestudierenden sind, und sind nicht ganz glücklich mit den Modulbeschreibungen. Wir haben allerdings auch viele Impulse setzen können und sehen in der praktischen Umsetzung der Module deutliche Verbesserungen.

Wir hätten in der FBR-Sitzung gerne einen Vermerk bezüglich unserer Bedenken im Protokoll, können aber mit den Modulen leben. Gonne und Johannes kümmern sich darum, solch einen Vermerk zu formulieren, und schreiben ihn dann noch mal über [FS].

TOP 4: KoMa-Orga

Letzte Woche ist die Frage aufgekommen, ob, falls wir nächsten Winter tatsächlich eine KoMa in Darmstadt ausrichten wollen, es zu Kollisionen mit der OWO kommen könnte. Dazu gab es eine ausufernde Diskussion, sodass die Entscheidung auf diese Woche vertagt wurde. In der vergangenen Woche haben verschiedene Personen mit der designierten KoMa-Orga gesprochen und Stand jetzt wollen wir die KoMa ausrichten. Die KoMa-Orga will darauf achten, dass die OWO nicht zu sehr leidet und falls notwendig die Motivation der Helfenden umlenken. Dabei möchte sie das Vertrauen, dass kein Micro-Management durch die OWO-Orga oder die Fachschaftssitzung passiert, sondern sie selbst über den besten Weg entscheidet. Auf jeden Fall soll es keine Konkurrenz um ehrenamtliche Mithilfe zwischen den beiden Veranstaltungen geben. Die Fachschaftssitzung spricht Nika, Kate und Justus ihr Vertrauen aus, dass sie das sinnvoll schaffen.

Sobald genauer klar ist, wie sich die KoMa organisiert, wird es auf der Fachschaftssitzung weitere Informationen und Werbung geben.

TOP 5: Lange Nacht der Mathematik

Am 03. Februar will der Fachbereich Mathematik sich Interessenten vorstellen. Dazu soll es einen Vortrag geben und danach sollen sich die verschiedenen AGen sowie die Studierenden an Ständen vorstellen. Der Tag soll dann in einem Spieleabend im Mathebau ausklingen.

Wir wurden von Olga gefragt, was genau wir beitragen, damit sie Flyer gestalten kann. Wir haben noch nichts geplant und sammeln spontan den Spieleabend, sowie für unseren Stand die Freizeitaktivitäten der Fachschaft. Der Spieleabend soll auf den Flyern Priorität erhalten.

Wir wollen mit Yann Disser darüber reden, wie weit unsere Planungen fortgeschritten sein sollten und was die anderen AGen vorhaben.

Wir wollen den Mathechor fragen, ob sie auftreten wollen.

Marc und Frauke melden sich als Kontaktpersonen der Fachschaft für die Lange Nacht.

TOP 6: hobit online

Am 24.–26. Januar findet die hobit online statt. Wir haben eine Liste von Vorträgen erhalten, die dort präsentiert werden. Wir können aus dieser Liste frei auswählen, woran sich Menschen von uns beteiligen möchten.

Wir schicken die Liste nach Relevanz gefiltert an fs@mathebau.de und sammeln dort Freiwillige.

TOP 7: TU Studibefragung

Bei der letzten Studibefragung haben wir die Frage nach der Verteilung der Prüfungstermine aufgenommen. Wir wurden gefragt, wie es in der kommenden Studibefragung im Januar gehandhabt werden soll. Wir würden diese Frage gerne wieder aufnehmen.

TOP 8: Vertraulicher B-TOP

TOP 9: 345 streichen

Frauke möchte gerne den Raum 345 streichen, da die viele Flecken unansehnlich seien. Mit der Hausverwaltung ist bereits abgeklärt, dass wir das dürfen, sofern die Leute, denen der Raum gehört, damit einverstanden sind. Das ist auf dem Papier das Dekanat und

dementsprechend wollen wir das auch noch kurz fragen. Bezüglich der Erwägung, nicht alles weiß zu streichen, hat niemand eine starke Meinung, außer, dass genug weiße Fläche für Projektionen bleiben muss und der Raum nicht zu dunkel werden soll.

TOP 10: Letztes Protokoll

Letzte Woche wurde beim Lesen des Protokolls die Entscheidung, was in den B-Teil gehört, auf später vertagt und dann vergessen. Am nächsten Tag wurde dementsprechend das Protokoll, in welchem alles im A-Teil war, abgehängt und durch eines ersetzt, in dem der B-Teil großzügig dimensioniert wurde.